

[zur Veröffentlichung angenommen]

Außenkommando Kassel [1]

Das Kommando bestand aus sieben Tischlern („von der Reparatur-Tischlerei“ des Hauptlagers) , die mit dem Kommandoführer SS-Hauptscharführer Arno Weber ohne weitere Wachmannschaft für eine Woche, vom 20. – 25. Januar 1941, nach Kassel gingen.

Mehr ist nicht zu ermitteln gewesen.

Quellen:

Literatur über dieses Außenkommando konnte nicht ermittelt werden.

Im Archiv der Gedenkstätte Buchenwald befinden sich Häftlingsbestandlisten (Signaturen: NS 4 Bu 16, Bu 155, Bu 138), in denen das Kommando aufgeführt ist. Es ergibt sich daraus, dass die Annahme im vom IST herausgegebenen „Verzeichnis der Haftstätten unter dem Reichsführer SS (1933-1945), Arolsen 1979, S. 47, unzutreffend ist, da tatsächlich zwei unterscheidbare Kommandos (und nicht nur eines!) in der Stadt Kassel bestanden haben

Dietfrid Krause-Vilmar, Kassel

Außenkommando Kassel [2]

Das Kommando bestand aus 12 Häftlingen, 5 Facharbeitern und 7 Hilfsarbeitern (insgesamt 180 Tagwerke; Sonntags wurde nicht gearbeitet) , die in der Zeit vom 12. November 1942 bis zum 8. Dezember 1942 bei der Baufirma Gebr. Itter in Kassel-Nordshausen (H.W.L.) gearbeitet haben. Posten: [Vorname nicht ermittelbar] Kegel, ab 25.11.1942 [Vorname nicht ermittelbar] Köhler. Die Firma erhielt einen von der „Waffen=SS. Konzentrationslager Buchenwald (Verwaltung)“ ausgestellten Forderungsnachweis und hatte für ein Tagwerk eines Facharbeiters 6 RM, für das eines Hilfsarbeiters 4 RM „auf das Konto der Verwaltung des Konzentrationslagers Buchenwald bei der Reichsbanknebenstelle Weimar Nr. 76/144“ zu überweisen.

Quellen:

Literatur über dieses Außenkommando konnte nicht ermittelt werden.

Im Archiv der Gedenkstätte Buchenwald befinden (Signatur: NS 4 Bu 222) Forderungsnachweise über den Häftlingseinsatz mit Bezug zu diesem Kommando. Im Archiv des International Tracing Service (ITS), Bad Arolsen (Signatur: Buchenwald 14) ein knapper Hinweis auf die Posten. Die Firma Itter war bis 1962 in der Handwerksrolle Kassel eingetragen; ein Nach-

folger konnte nicht ermittelt werden. Zu den Angaben im „Verzeichnis der Haftstätten unter dem Reichsführer SS“ s. unter *Außenkommando Kassel [1)

Dietfrid Krause-Vilmar, Kassel